

Trainingslager unseres jungen Sportkletterkaders zu Ostern

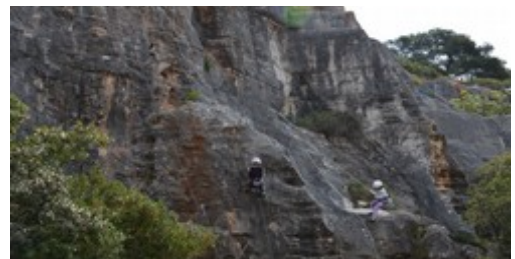
Am 13. April trafen die Sportkletterkids mit ihren Trainern und Eltern in Kroatien in Vodnjan ein. Wir hatten für dieses Trainingslager ein großes Haus gemietet, wo das ganze Team, das immerhin aus 8 Kaderkids, 8 Sicherern und 3 Trainern bestand, Platz hatten. Die Stimmung war, genau so wie das Wetter super, im Schnitt lagen die Temperaturen um die 20° und die Kids sprangen sogar ab und zu mal in den Pool im Garten. Am ersten Abend wurde dann die Feinplanung der nächsten Tage gemacht und dafür gesorgt, dass die Kaderkids genug Schlaf bekamen um am nächsten Morgen topfit das Klettern angehen zu können.



Nach dem Frühstück machten wir uns dann, wie geplant auf den Weg nach Rovinj in ein wunderschönes Klettergebiet, mit mehr als 130 gepflegten Routen in allen Schwierigkeitsgraden.



Am Vormittag gings einmal ans Einklettern. Es wurde sowohl im Vorstieg, als auch im Toprope geklettert und da es für jedes Kaderkid einen eigenen Sicherer gab, waren die Kids nahezu ohne Unterbrechung in der Wand.



Nach einer kurzen Mittagspause ging es dann weiter zu einem doch etwas schwierigeren Kletterfelsen, näher am Meer, wo wir noch bis etwa 16:00 aktiv waren.

Auf dem Rückweg merkte man schon, dass es nicht nur bei den Kids Ermüdungserscheinungen gab, wobei die Kinder nach der Rückkunft in unserem Quartier wieder vollkommen fit waren und ihren Abend noch ziemlich dynamisch gestalteten. Der nächste Tag verlief ähnlich, wir fuhren wieder nach Rovinj und waren pünktlich um 10:00 an den Felsen.



Es waren wieder vollkommen andere Routen. Man merkte, dass die Kinder sich schon an das Klettern in der natürlichen Umgebung gewöhnt hatten und sie wurden einfach immer besser und schneller.



Mittags wechselten wir wieder zu einem anderen Kletterfelsen und irgendwie sah niemand auf die Uhr, sodass die Kletterei erst nach 17:00 endete. Bei der Rückfahrt in unser Quartier war es wieder ruhig, aber an diesem Abend waren die Kinder noch aufgedrehter, als zuvor und tobten im Garten herum und hatten viel Spaß.



Am nächsten Tag, Ostersonntag, hatte sich offensichtlich der Osterhase in den Garten verirrt und viele bunte Ostereier versteckt. Es gab eine lustige Jagd nach den Eiern und da sogar eins im Pool versteckt war, stürzten sich einige Unerschrockene in den doch recht kühlen Pool. Aber in der Sonne und durch das Hin- und Herlaufen trockneten sie wieder sehr schnell.



Für diesen Tag hatten wir das Klettergebiet in Pazin geplant. Da hier die Fahrt und auch der Weg zu den Felsen länger war, kamen wir erst gegen 11:00, nach einer lustigen Flussdurchquerung, an den Felsen an, wo alle Touren doch um einiges schwerer waren, als an den Vortagen. Doch kein Problem für unsere Kaderkids, verbissen kämpften sie sich nach oben und lösten jede Route.

Leider spielte an diesem Tag der Wettergott nicht mit und wir mussten ca. um 14:00 vor einem herannahenden Gewitter flüchten.

Im strömenden Regen fuhren wir zu unserem Quartier, wo es dann aber wieder schöner wurde. Den Abend verbrachten wir dann alle bei einem gemeinsamen Abendessen und Stadtbummel in Rovinj, von dem wir erst spät nach Hause kamen. An diesem Abend ging es noch recht turbulent zu, aber am nächsten Tag stand ja nurmehr die Heimreise auf dem Programm.

Am nächsten Morgen dann noch Frühstück, Packen und auf den Heimweg machen.

So ging ein ganz tolles Trainingslager zu Ende, die Kaderkids waren begeistert und freuen sich schon auf das nächste Trainingslager.